

# Abgeordneter Steffen Bilger ist „**Hoffnungsträger 2010**“

Steffen Bilger, der jüngste Abgeordnete im Deutschen Bundestag, ist von den Apis, Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, mit dem „Hoffnungsträgerpreis“ 2010 ausgezeichnet worden. Der Preis wird jährlich an Menschen verliehen, die sich gesellschaftlich engagieren.

Der 31-jährige CDU-Abgeordnete habe es geschafft, in „jungen Jahren zum Vorbild einer ganzen Generation zu werden“, sagte Erich Schneider, früherer Präsident des baden-württembergischen Landtags, in seiner Laudatio. Es brauche Menschen, die „überall mutig ihren christlichen Glauben bekennen und damit in die Gesellschaft und die Politik unserer Tage hineinwirken“.

Bilger selbst betonte in seiner Dankesrede, dass gerade Christen in gesellschaftlich verantwortlichen Positionen gefragt und gefordert seien. „Christlicher Glaube begrenzt sich nicht in erster Linie auf klassische christliche Themengebiete“, findet Bilger. Er wünsche sich von der Kirche deutliche Stellungnahmen zu „entscheidenden Wertefragen“, wie etwa der Präimplantationsdiagnostik. „Wir brauchen“, so Bilger, „insgesamt mehr Menschen, die sich als Christen ihrer Verantwortung vor Gott und

den Menschen bewusst sind.“ Dabei sei es für Christen wichtig, nicht zu vergessen, dass Politik immer die „Kunst des Machbaren“ bleibe und Kompromisse dazugehörten: „Für mich ist dabei ganz klar, dass manches Mal ein fauler Kompromiss besser ist als keiner.“

## „Ein Württemberger mit Weltoffenheit“

„Persönlicher Glaube bedeutet nicht den Rückzug aus der Weltverantwortung, sondern befähigt im Gegenteil erst zu derselben“, so Steffen Kern, Vorsitzender der Apis. „Steffen Bilger ist ein Württemberger mit Weltoffenheit, ein vom Pietismus geprägter Christ mit weitem Horizont, ein junger Mann mit großen Perspektiven und so im besten Sinne ein Hoffnungsträger für unser Land“, so Kern weiter.

Bilger vertritt seit 2009 den Wahlkreis Ludwigsburg im Bundestag. Der Rechts-



Steffen Bilger (links) erhält den „Hoffnungsträgerpreis“ von Steffen Kern, dem Vorsitzenden der Apis. (Foto: Die Apis, Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg)

anwalt nimmt seine Aufgaben eigenen Angaben zufolge bewusst als evangelischer Christ wahr. Bilger engagierte sich neben der Jungen Union auch in der Jugendarbeit des Verbandes „Entschieden für Christus“: „Zur Politik bin ich über das Engagement in der Jugendarbeit gekommen.“

Mit dem „Hoffnungsträgerpreis“ werden seit 2008 Menschen gewürdigt, die sich

gesellschaftlich „in besonderer Verantwortung vor Gott und den Menschen engagieren“, heißt es in einer Pressemitteilung der Apis. Zum Kuratorium gehören die Landesynodale Beate Keller, Pfarrer Hartmut Hühnerbein, Otto Schaudé, Martin Scheuermann sowie Pfarrer Steffen Kern.

VON: MB | 13.12.2010